



Freunde der Katholischen Theresienschule
in Berlin Weißensee e.V.

Förderverein der Theresienschule Behaimstr. 29 13086 Berlin

Der Vorstand

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 23.11.2016, 19:30 bis 21:00 Uhr

Aula der Kath. Theresienschule, Behaimstr. 29, 13086 Berlin

Anwesenheit: s. Anwesenheitsliste

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht
3. Kassenbericht
4. Jahresabschluss 2015
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Wahl der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Satzungsänderung: Anpassung des Wahlmodus bei der Vorstandswahl
9. Sonstiges
 - Entwurf zur Neugestaltung von Hof 2
 - Hoffestteam und Ballteam stellen sich vor

1. Begrüßung

Frau Jahn-Koch begrüßt als Vorsitzende alle Anwesenden.

Die Vorsitzende vermerkt, dass die Einladungen zur Mitgliederversammlung rechtzeitig allen Mitgliedern per Email bzw. Brief zugestellt wurden. Erschienen sind 15 Mitglieder. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

2. Tätigkeitsbericht

Frau Jahn-Koch trägt den Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2016 vor.

Ein großes Projekt, das mit Hilfe des Fördervereins realisiert werden konnte, war die Mensarenovierung während der Osterferien. Die Mensa erstrahlt seither in neuen Farben. Entgegen der ursprünglichen Planung wurde die Bestuhlung nicht erneuert, weil sich bei der Planung herausstellte, dass durch eine farbliche Neugestaltung mehr zu erreichen ist und die alten Stühle durch eine entsprechende Umgestaltung eine Aufwertung erfahren, so dass eine zusätzliche Investition in neue Stühle noch nicht nötig erschien. Die angeforderten Probestühle wurden bislang nicht zurückgeschickt, so dass sie im Hinblick auf weitere Planungen für die Mensa noch zur Verfügung stehen.

Wie auch in den vorangegangenen Jahren trug der Förderverein im Jahr 2016 weiterhin die Leasingkosten für den Kopierer im Schulsekretariat, was vielen Lehrern und Schülern die Arbeit deutlich erleichterte.

Ebenso wurden im vergangenen Jahr mit Hilfe des Fördervereins weitere Wechselrahmen angeschafft. Auch die Musikabteilung wurde in mehrfacher Hinsicht unterstützt. So ist mit Mitteln aus der Dr. Elisabeth-Jansen Stiftung eine Marimba angeschafft worden. Außerdem hat der Förderverein einen Trommelworkshop des Musikleistungskurses teilfinanziert sowie Mittel zur Anschaffung von Noten für die Bigband zur Verfügung gestellt. Geplant ist noch die Anschaffung eines E-Basses Short-Scale. Dieser ist aufgrund des verkürzten Halses für jüngere Schüler wesentlich leichter zu spielen als eine normale Bassgitarre.

Die Vorsitzende hebt hervor, dass sich die Bigband als fester Bestandteil der Schule etabliert hat. Sowohl beim Hoffest als auch beim Theresienball tritt sie regelmäßig auf. Lediglich beim letzten Theresienball konnte sich die Bigband wegen der notwendigen Um- und Neubesetzung noch nicht beteiligen.

Auffällig war im zurückliegenden Jahr der deutliche Rückgang der Anträge bedürftiger Schüler auf Unterstützung für Klassen- oder Kursfahrten, obwohl der Förderverein das Verfahren mit der Bereitstellung eines neuen Antragsformulars deutlich erleichtert hat.

Wie in den Jahren zuvor unterstützte der Förderverein auch weiterhin die Herausgabe des Jahrbuchs, ebenso finanzierte er Neuanschaffungen für die Schulbibliothek. Auch der Sektempfang der Abiturienten wurde erneut bezuschusst. Ebenso wurden für alle Klassen 5 bis 8 neue Bälle für die Pausengestaltung angeschafft. Den neu hinzukommenden Klassen wurden diese Bälle von der Vorsitzenden am Ende des Gottesdienstes beim Theresientag überreicht.

Als Ausblick für die kommende Zeit berichtet Frau Jahn-Koch über die Pläne zur Erweiterung der Mensa auf die etwa doppelte Größe. Diese Erweiterung wird voraussichtlich ca. 250.000 € kosten, wovon der Zuschuss des Fördervereins bis zu 70.000 € betragen könnte. 50.000 € für dieses Vorhaben sind bereits vorhanden. Der Rest soll über einen Sponsorenlauf finanziert werden. Für den Neubau der Sporthalle konnte der Förderverein vor einigen Jahren bereits Erfahrungen mit der Organisation von 3 Sponsorenläufen sammeln. Diese waren in allen Fällen sehr erfolgreich. Für die Organisation des Spendenlaufs werden noch Mitwirkende gesucht. Frau Kirchberg regt an, dass das Rahmenprogramm für den Sponsorenlauf von den Schülern gestaltet werden soll.

Als weiteres großes Projekt steht eine Neugestaltung von Hof 2 an. Die erforderlichen Vermessungsarbeiten sind bereits von Herrn Fröhlich durchgeführt worden, wodurch die entsprechenden Kosten eingespart werden konnten. Der geplante Spendenlauf soll auch für die Finanzierung der Umgestaltung von Hof 2 durchgeführt werden.

3. Kassenbericht

Vorab gibt Frau Weinrich einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Mitgliederzahlen. Der Verein zählt 308 Mitglieder zum Ende des Jahres 2016. Dies bedeutet einen Anstieg im Vergleich zum Vorjahr (2015 = 282 Mitglieder). Von den neuen Eltern sind 46 dem Verein beigetreten und damit deutlich mehr als im Vorjahr.

Fr. Laule verliest den Kassenbericht.

Die Mitgliederbeiträge wurden größtenteils (228) per Lastschriftverfahren eingezogen. 60 Mitglieder haben ihren Betrag überwiesen. 23 Beitragszahlungen sind noch offen; diese Mitglieder werden angeschrieben und an die Zahlung erinnert.

Der Förderverein ist finanziell gut aufgestellt, so dass auch größere Projekte umsetzbar sind. Das finanzielle Polster ist nicht zuletzt auch großzügigen Spenden aus der Elternschaft und von Freunden der Theresienschule zu verdanken.

Über den Bildungsspenden kamen dem Förderverein 284,28 € zugute. Eltern und Freunde der Theresienschule sollten auch weiterhin daran erinnert werden, die Online-Einkäufe über den Bildungsspenden zu tätigen, weil auch der kleine prozentuale Anteil am Kauf in der Summe eine echte Hilfe für die Projekte des Fördervereins darstellt.

Der Erlös des Hoffestes von 3.842€ ist ebenfalls an den Förderverein gegangen und wird zweckgebunden verwendet.

Die wichtigsten Ausgaben im Jahr 2016 fielen für Folgendes an:

Die Neugestaltung der Mensa hat den Verein ca. 8.100 € gekostet. An den Kosten für den neuen Server hat sich der Verein mit 1.000 € beteiligt. Für Projekte, Schülerfahrten, die Klassensätze mit Bällen für die Klassen 5 bis 8 und anderes wurden rund 1.300 € aufgewendet. Der Leasingvertrag für den Kopierer im Schulsekretariat verursachte Kosten in Höhe von rund 1.300 €.

Das aktuelle Vereinsvermögen beläuft sich auf insgesamt 101.821,09 €.

Das von Herrn Beuchel im Rahmen des Kunstunterrichts mit Schülern erstellte Modell für eine Bank aus Baumscheiben für Hof 2 konnte am Abend der Versammlung begutachtet werden. Dieses Vorhaben soll möglichst bald umgesetzt und die Finanzierung aus den Einnahmen des Hoffestes erfolgen.

4. Jahresabschluss 2015

Frau Koch erläutert den Jahresabschluss 2015. Zuerst dankt sie jedoch Frau Laule dafür, dass sie den Kassenbericht angefertigt und den Kassenprüfern vorgelegt hat.

Im Jahr 2015 hat das Vereinsvermögen zugenommen, da alte Projekte finanziell abgeschlossen und neue finanziell noch nicht wirksam geworden sind. Realisiert wurden Einnahmen in Höhe von 16.424,39 €, dem stehen Ausgaben für satzungsgemäße Zwecke in Höhe von 7.867,40 € gegenüber. Die resultierende Erhöhung des Kassen-/Bankguthabens beträgt somit 8.556,99 €. Das Kassen-/Bankguthaben entspricht dem Vereinsvermögen zum 31.12.2015 und beträgt 45.785,07 € (siehe Anlage zum Protokoll).

5. Bericht der Kassenprüfer

Den Kassenprüferinnen, Frau Rosenstiel und Frau Hornburg-Kötter, lagen die Unterlagen zum Jahresabschluss vor. Diese wurden am 17.11.2016 geprüft. Die Kassenprüferinnen berichten, dass Ein- und Ausgaben ordnungsgemäß aufgeführt und alle belegt sind. Die Buchführung sei ordnungsgemäß und fehlerfrei.

Für das nächste Jahr regen die Kassenprüfer an, drei Kassenprüfer zu wählen, um z.B. bei Erkrankung eines Prüfers immer noch zu zweit die Kassen- und Buchführung zu prüfen zu können.

Über diesen Vorschlag wird abgestimmt und ohne Gegenstimme akzeptiert: es soll ein dritter Kassenprüfer gewählt werden.

Frau Koch dankt Frau Rosenstiel und Frau Hornburg-Kötter für ihre Zeit und Ihre Bereitschaft, sich mit den Vereinsabrechnungen zu befassen.

6. Wahl der Kassenprüfer

Als neue Kassenprüfer werden wieder Frau Rosenstiel Frau Hornburg-Kötter vorgeschlagen. Als dritter Kassenprüfer wird Herr Pankowski vorgeschlagen. Alle drei werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

7. Entlastung des Vorstands

Herr Pankowski schlägt die Entlastung des Vorstands vor. Der Vorstand wird ohne Gegenstimme entlastet, die Vorstandsmitglieder enthalten sich.

8. Satzungsänderung

Frau Jahn-Koch erläutert, warum eine Änderung der Satzung angebracht scheint: Es ist Flexibilität nötig hinsichtlich der Aufgabenverteilung im Vorstand. Alle Vorstandsmitglieder sind ehrenamtlich tätig und berufstätig. Es muss daher möglich sein, die Tätigkeiten untereinander aufzuteilen und die Verteilung der Ämter ggf. auch zu ändern.

Frau Jahn-Koch verliest die zur Änderung vorgeschlagenen Passagen der Vereinssatzung. Die vorgeschlagene Änderung der Satzung, die allen Anwesenden auch mit der Einladung zugeht, wird einstimmig angenommen.

9. Sonstiges

a) Frau Susanne Friedburg von *Herrburg Landschaftsarchitekten* stellt das Konzept für die Neugestaltung von Hof 2 vor.

Das Konzept berücksichtigt den gesamten Schulhof, wobei sich der Auftrag für die Neugestaltung auf Hof 2 bezieht. Während für Hof 1 eher andere Aktivitäten vorgesehen sind, stellt Hof 2 in der Konzeption den Tischtennisbereich dar. Derzeit sind 2 TT-Platten und ein Basketball-Korb vorhanden sowie viele Fahrräder, die dort abgestellt werden müssen.

Derzeit wird Hof 2 geprägt von kahlen Wänden, die nicht begrünt werden dürfen. Mehr Grün wäre wünschenswert. Die neuen Vorschläge orientieren sich am schon gestalteten Hof 3. Neue Elemente sollen mit dem Bestand zusammenpassen. Der Hof soll zwei Ebenen bekommen, die bei der Begradigung der Fläche entstehen können. Diese Ebenen sollen von einer Mauereinfassung in Klinker voneinander getrennt werden, die an einer Stelle in Sitzstufen übergeht. Es sind 3 TT-Platten geplant und eine Bepflanzung (Grün) hinter der Klinkereinfassung (Hochbeet). Die Mauereinfassung hat Sitzhöhe, kann also auf ganzer Länge auch als Sitzplatz genutzt werden. Die Fahrräder sollen auf der rechten Seite des Hofes sowie im Durchgangsbereich zu Hof 3 und auf Hof 3 untergebracht werden, wobei die bereits vorhandenen Fahrradständer weiter verwendet werden sollen. Auf Hof 1 ist für die Mülltonnen eine „Einhausung“ vorgesehen, die optisch mit dem Kirchenklinker harmonisiert.

Auf Hof 1 könnten, je nach Kassenlage (deswegen wahrscheinlich zu einem späteren Zeitpunkt) Bewegungselemente für die jüngeren Schüler gebaut werden, wie z.B. Wackelscheiben und Bodentrampoline. Frau Friedburg empfiehlt, die Schnecken-Sitzbank aus dem Schülerprojekt um den hinteren Baum auf Hof 1 anstatt auf Hof 2 zu bauen, da sie ein besonderer Blickfang wäre, der Hof 1 optisch sehr „heben“ würde. Evtl. könnte passend dazu ein kleineres Podest um den vorderen Baum angebracht werden.

Abgeklärt werden muss, dass durch eine solche Neugestaltung bei Hof 1 die Aufbaumöglichkeiten beim Hoffest nicht eingeschränkt werden und die Feuerwehr uneingeschränkt Zugang hat.

Außerdem besteht die Idee eines Skulpturengartens am Rand des Hofes 2, an Stelle der Fahrradunterbringung. Dies hängt jedoch zunächst davon ab, ob und wie viele Fahrradständer an anderer Stelle untergebracht werden können.

Frau Kirchberg weist zudem darauf hin, dass die Bepflanzung auf den Schulhöfen wenig bis gar keinen Pflegeaufwand verursachen dürfen, da die Hausmeister damit zeitlich überfordert wären. Eine Bepflanzung mit Gräsern und Stauden, die wenig Wasser benötigen, wäre aber wohl möglich.

Herr Herrmann erinnert daran, dass jede Anlage und jedes aufgestellte Gerät Folgekosten durch Unterhalt etc. verursacht, weswegen man dies bei den Kosten über die Jahre hin berücksichtigen müsse.

Die Nivellierung von Hof 2 und der Aufbau der Tischtennisplatten wären vorrangiges Ziel der Umgestaltung. Voraussetzung ist allerdings die Genehmigung dieser Planung durch den Schulträger.

b) Frau Bühre hat die Leitung des Hoffestteams von Fr. Meyer übernommen. Das Hoffestteam ist durch das Ausscheiden bisheriger Mitwirkender ausgedünnt. Es werden 4-5 neue Mitwirkende gesucht, die sich an der Planung und Gestaltung des Hoffestes beteiligen wollen. Frau Koch bittet: Wer sich dafür interessiert, möge sich per Mail an den Förderverein wenden.

c) Frau Laule stellt das Ballteam vor. Der Theresienball findet jedes Jahr im Herbst statt. Er war in diesem Jahr bereits recht früh, nämlich bereits im Oktober, und wird voraussichtlich auch im nächsten Jahr noch vor den Herbstferien stattfinden. Auch das Ballteam sucht neue Mitstreiter. Hier erging die gleiche Aufforderung: Bei Interesse bitte melden. Einige Lehrer wirken bereits sehr engagiert mit. Das Ballteam kümmert sich um die gesamte Organisation des Balls, z.B. muss das Catering organisiert werden. Neue Ideen sind gefragt. Die Bigband soll beim nächsten Mal ebenfalls wieder dabei sein.

Die Sitzung wird um 21.00 Uhr geschlossen.

Berlin, den 23.11.2016

Ingrid Jahn-Koch

Martina Weinrich